



Verhaltensempfehlungen nach oralchirurgischen Eingriffen

Liebe Patientinnen und Patienten

1. Das Führen eines Kraftfahrzeuges kann ärztlicherseits nicht verantwortet werden. Betäubungsmittel können die Verkehrstauglichkeit beeinflussen.
2. Falls ein Aufbisstopfer auf die Wunde gelegt wurde, diesen bitte frühestens nach **einer Stunde** entfernen.
3. Solange die örtliche Betäubung anhält, bitte nichts essen und nichts Heißes trinken.
4. Wenn Sie sich ausruhen möchten, achten Sie bitte auf eine erhöhte Lagerung des Oberkörpers. **Nicht flach liegen! Vermeiden Sie körperliche Anstrengung** (Sport, heiße Bäder, Saunagänge) für mindestens 3 Tage!
5. Bitte keine Mundspülungen in den ersten 12 Stunden. Anschließend vorsichtige Mundspülungen und sorgfältiges Zähneputzen (mit weicher Zahnbürste, evtl. mit Wattestäbchen) auch im Wundbereich.
6. Wiederholte **feucht-kalte Umschläge** (Kühlelemente oder feuchtes Tuch – kein Eis!) von außen auf die Haut der operierten Seite helfen eine eventuelle Schwellung zu mindern. Nicht ununterbrochen kühlen – es besteht die Gefahr einer Gewebsunterkühlung.
7. In den ersten 24 Stunden sollten Sie weder Alkohol noch Kaffee, Cola oder schwarzen Tee trinken und **unbedingt auf das Rauchen verzichten**. Vermeiden Sie bitte ebenso den Verzehr weicher/flüssiger Milchprodukte (Milch, Quark, Joghurt) in den ersten 24 Stunden.
8. Bei **Nachblutungen** Mund mit eiskaltem Wasser ausspülen und einen neuen Aufbisstopfer (notfalls sauberes Stofftaschentuch) auf die Wunde legen und mind. eine Stunde aufbeißen und kühlen. Den Kopf erhöht lagern. Nicht flach liegen!
9. Eine weiche Schwellung, Wundschmerz und ggf. auch eine Bluterguss können nach jedem operativen Eingriff für 3-4 Tage auftreten. Die Schwellung ist nach 48 Stunden am stärksten ausgeprägt. Eine leichte Einschränkung der Mundöffnung ist normal.
10. Bei anhaltender Nachblutung oder fieberhafter, entzündlicher Veränderung der Wunde unsere Praxis oder den Notdienst aufsuchen.
11. Falls verordnet, sind Antibiotika regelmäßig laut Anweisung und ohne Unterbrechung mehrere Tage lang einzunehmen. **Achtung:** Die Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente („Pille“) einschränken. Bei Schmerzmitteln ist auf die Höchstdosis zu achten.
12. **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen** („gelber Schein“) dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Suchen sie daher rechtzeitig unsere Praxis auf.
13. Sollten bei Ihnen **Implantate** (künstliche Zahnwurzeln) eingesetzt worden sein, beachten Sie bitte unser Implantatmerkblatt.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und einen guten Heilungsverlauf.

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Regina Wandel, Dr. Matthias Wittich, Dr. Martin Widera

Bremer Straße 10, 27299 Langwedel, Telefon 04235 . 701, Telefax 04235 . 94 33 34

© 2009